

Stadt	07.11.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Simon Deichsel
 Herr Wolfgang Große Brömer
 Frau Marita Wolter
 Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck
 Herr Hubert Cordes
 Herr Manuel Dröhne
 Herr Thomas Krey
 Herr Ulrich Real
 Herr Horst Wolter
 Herr Ralf Bohnes
 Herr Dr. Jörg Schröer
 Frau Christa Müthing
 Frau Gundula Hausmann-Peters
 Herr Helmut Bennewa
 Frau Karin Dubbert
 Herr Hans Josef Tschärke
 Herr Johannes Thielen
 Frau Sandra Gödderz
 Herr Andreas Blanke
 Herr David Driever
 Frau Stefanie Wehling
 Herr Michael Kirschner
 Frau Regina Boos
 Frau Andrea-Cora Walther
 Herr Pater Ernst-Otto Slood

Abwesende

Herr Klaus Kösling
 Frau Maren Großenbrink
 Frau Anja Kösling
 Frau Simone-Tatjana Stehr
 Herr Christian Benter

Stadt Oberhausen	07.11.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung

Frau Elke Münich
 Frau Dr. Ute Jordan-Ecker
 Frau Anja Heiligenhaus
 Herr Marc Uebing
 Herr Dieter Kalthoff

Gäste

Herr Thomas Dabels
 Frau Carolin Trappmann
 Frau Silke Becker
 Frau Angelika Schulte-Ortbeck
 Herr Dennis Lotz
 Frau Andrea Stöhr
 Herr Frank Wissing
 Frau Alexandra Herbst
 Herr Michael Middendorf
 Frau Christiane Borchers

Außerdem

Frau Angelika Hillebrandt-Bittner
 Herr Christoph Hegener

Stadt Oberhausen	07.11.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Kennntnisnahmen
 - 1.1 Sachstand zum Zustand Oberhausener Sport- und Turnhallen
Antrag der CDU-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung vom 30.08.2018
Vorlage: M/16/4076-01
 - 1.2 Schulversuch Talentschule
Vorlage: M/16/4128-01
- 2 Vorberatungen
 - 2.1 Haushaltssanierungsplan 2019 ff.
Vorlage: B/16/4063-01
 - 2.2 Haushalt 2019
 - 2.3 Zustimmung über die Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für den Offenen Ganzttag (OGS) an Oberhausener Grundschulen im Haushaltsjahr 2018
Vorlage: B/16/4072-01
 - 2.4 Einrichtung eines Bildungsgangs ab Klasse 7 der zu Abschlüssen der Hauptschule (§ 14 Abs. 4 SchulG NRW) gemäß 132 c SchulG NRW (Sicherung der Schullaufbahn) führt, inklusive Schülerzahlentwicklung (Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung)
Vorlage: B/16/4004-01
 - 2.5 Maßnahmenplanung Erweiterung Offene Ganztagsbereiche und Mensen an Schulen im Rahmen der Umsetzung des zweiten Kapitels des "Kommunalinvestitionsförderungs-
gesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW II)" und "Gute Schule 2020"
Vorlage: B/16/4160-01
- 3 Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen

Stadt Oberhausen	07.11.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 3.1 Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht „Medienausstattung an Schulen“
Vorlage: A/16/4156-01
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 4.1 Anmeldezahlen Grundschulen
- 4.2 Seiteneinsteigerzahlen Oktober 2018
Vorlage: M/16/4082-01
- 4.3 Sachstand "Neue Schule"
- 4.4 Sachstand Gute Schule 2020

Stadt	07.11.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Große Brömer eröffnet am 07.11.2018 um 15:00 Uhr die 28. Sitzung des Schulausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Die Einladung ist den Teilnehmer/Innen form- und fristgerecht zugegangen.

Frau Münich teilt mit, dass die Vorlage zu TOP 2.5 („*Maßnahmenplanung Erweiterung Offene Ganztagsbereiche und Mensen an Schulen im Rahmen der Umsetzung des zweiten Kapitels des "Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW II)" und "Gute Schule 2020"*“) sich noch im Unterschriftengang befindet. Eine Beschlussfassung ist für die Sitzung des Rates der Stadt Oberhausen am 19.11.2018 gleichwohl vorgesehen.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden durch Herrn große Brömer gestellt.

Der Tagesordnungspunkt **2.4** „Einrichtung eines Bildungsgangs ab Klasse 7 der zu Abschlüssen der Hauptschule (§ 14 Abs. 4 SchulG NRW) gemäß 132 c SchulG NRW (Sicherung der Schullaufbahn) führt, inklusive Schülerzahlentwicklung (Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung)“ wird aufgrund des öffentlichen Interesses vorgezogen. Ferner werden die Tagesordnungspunkte

- 2.1** „Haushaltssanierungsplan 2019 ff.“
und
2.2 „Haushalt 2019“

gemeinsam vorberaten.

Der geänderten Tagesordnung wird zugestimmt.

Die Niederschrift des 27. Schulausschusses liegt den Mitgliedern nicht vor. Diese Niederschrift wird den Mitgliedern kurzfristig zur Verfügung gestellt.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kenntnisnahmen

1.1. Sachstand zum Zustand Oberhausener Sport- und Turnhallen Antrag der CDU-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung vom 30.08.2018 Vorlage: M/16/4076-01

Herr Thielen fragte nach, bis wann die beauftragten Reparaturen durchgeführt werden, wann die nächste Prüfung vorgesehen ist und nach der Relation der einzelnen Reparaturen bezogen auf die einzelnen Schulen.

Ergänzend erkundigte sich Frau Hausmann-Peters was im Detail geprüft wurde.

Frau Walther fragte nach der Notwendigkeit von Reparaturen in Sport- und Turnhallen, vor dem Hintergrund der Schließung, an Hauptschulen.

Stadt Oberhausen	07.11.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Uebing erläuterte, dass der Großteil der beauftragten Reparaturen bis Dezember abgeschlossen sein wird. Der Empfehlung der Unfallkasse NRW folgend wird eine erneute Prüfung in 2019 erfolgen. Die hohe Anzahl an Reparaturaufträgen ergibt sich aus der kleinzelligen Prüfung. Ein Großteil der Aufträge besteht beispielsweise aus dem Nachziehen von Verschraubungen, dem Aufpolstern von Weichbodenmatten etc. Geprüft wurden sämtliche beweglichen und unbeweglichen Sportgeräte. Feststehende Geräte sowie Einbauten werden über das Objektmanagement der OGM GmbH repariert. Die Sport- und Turnhallen an Hauptschulen werden von diversen Schulen zur Sicherstellung des Sportunterrichts genutzt, somit können im Rahmen der Revision auch weiterhin Kosten anfallen.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

1.2. Schulversuch Talentschule

Vorlage: M/16/4128-01

Frau Oberste-Kleinbeck zeigt sich enttäuscht darüber, dass die Politik an der Entscheidung nicht beteiligt wird, sondern vielmehr diese von der Jury der Bezirksregierung Düsseldorf getroffen wird. Mindestens eine Oberhausener Schule hätte die Teilnahme verdient, obwohl sie grundsätzlich eine Teilnahme aller Oberhausener Schulen befürwortet hätte.

Auch Frau Boss äußerte ihr Bedauern dahingehend, dass durch die lokale Politik keine Einflussnahme auf das Verfahren besteht, sondern eine Fachjury entscheidet. Die Bewerbung von fünf Oberhausener Schulen ist positiv zu bewerten.

Frau Hausmann-Peters führt aus, dass grundsätzlich alle Schulen es verdient haben gefördert zu werden. Oberhausen kann es sich nicht leisten an dem Projekt nicht teilzunehmen und befürwortet die Bewerbung der fünf Schulen.

Herr Bückner (Schulleitung Hans-Sachs-Berufskolleg) zeigt sich irritiert darüber, dass seitens des Schulträgers keine Vorauswahl und keine Empfehlung für eine Schule als Talentschule erfolgt. Seines Wissens müsse zwar der Schulträger keine Empfehlung aussprechen, er könne es aber.

Frau Hausmann-Peters erkundigte sich nach den zum Antrag der Schulen beizufügenden Unterlagen des Schulträgers.

Frau Dr. Jordan-Ecker führt aus, dass am 12.09.2018 in Düsseldorf eine Informationsveranstaltung stattgefunden hat. Auskunft seinerzeit war, dass sich lediglich eine Schule bewerben könnte. Eine Rückfrage gegenüber dem begleitenden Institut (ISA) ergab, dass sich mehrere Schulen bis alle bewerben können.

Die Unterlagen des Schulträgers (u.a. Medienkonzept, Investitionen Gute Schule 2020 sowie Schulsozialarbeit) werden den Mitgliedern des Schulausschusses bis zur nächsten Sitzung - parallel zum Ende der Bewerbungsfrist - zur Verfügung gestellt.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	07.11.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

2. Vorberatungen

2.1. Haushaltssanierungsplan 2019 ff. Vorlage: B/16/4063-01

Frau Oberste-Kleinbeck verweist auf die Beratungen im Jugendhilfeausschuss. Anträge werden für die Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vorbereitet. Inhaltlich werden - verkürzt dargestellt - die nachfolgenden Themen vorbereitet:

- Heraufsetzen der Einkommensgrenze für die Beitragspflicht im Rahmen OGS,KTE/KTPF von 15.000 EUR auf 20.000 EUR (Beitragsbefreiung)
- Sicherstellung von 8,5 Stellen der Schulsozialarbeit
(Im Rahmen des Haushaltsplanentwurfs berücksichtigt)
- Qualitätssteigerung im Offenen Ganzttag
(Über Veränderungsnachweisung bereits im Haushalt berücksichtigt)

Die Vorlagen wurden ohne Votum vorberaten.

2.2. Haushalt 2019

2.3. Zustimmung über die Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für den Offenen Ganzttag (OGS) an Oberhausener Grundschulen im Haushaltsjahr 2018 Vorlage: B/16/4072-01

Frau Hausmann-Peters erkundigte sich worauf sich der Mehraufwand für Flüchtlingskinder, da rückläufige Zuweisungen, gründet.

Zum Hintergrund erläutert Frau München, dass Familienzusammenführungen sowie die Tatsache, dass nicht alle Kinder von Beginn an den Offenen Ganzttag besuchen die Zahl von 131 begründen

Die Vorlage wurde einstimmig zustimmend vorberaten.

2.4. Einrichtung eines Bildungsgangs ab Klasse 7 der zu Abschlüssen der Hauptschule (§ 14 Abs. 4 SchulG NRW) gemäß 132 c SchulG NRW (Sicherung der Schullaufbahn) führt, inklusive Schülerzahlentwicklung (Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung) Vorlage: B/16/4004-01

Frau Oberste-Kleinbeck führt aus, dass es sich um eine - nicht geplante - Ausnahmesituation handelt. Die Umsetzung jedoch ein sinnvolles Angebot darstellt, da insbesondere eine Abschulung verhindert wird.

Stadt Oberhausen	07.11.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Hausmann-Peters macht deutlich, dass die Zeit dahingehend genutzt wurde, damit die Stellungnahmen der in Rede stehenden Schulen gesichtet werden konnten. Bedenken der Schulen werden bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt. Die Maßnahme stellt einen kleinen Baustein zur Verbesserung der Situation dar. Die Umsetzung darf nicht nur an einer Realschule erfolgen.

Frau Walther bedankt sich für die Vorlage, äußert jedoch Bedenken, ob die Voraussetzungen erfüllt sind. Insbesondere die Stellungnahmen der Schulkonferenzen verneinen eine Umsetzung. Ein Differenzierungskonzept, der Nachweis der finanziellen Möglichkeiten des Schulträgers fehlen. Darüber hinaus besteht Konfliktpotenzial zwischen den Gesamtschulen und Realschulen.

Herr Driever stellt positiv heraus, dass mit der Umsetzung alle drei Realschulen erfasst werden. Gleichwohl kann es sich nur um eine kurzfristige Lösung handeln, langfristige Lösungen sind zu erarbeiten.

Auch Frau Boos stellt klar, dass es sich nur um eine befristete Lösung handeln kann. Im Zuge der weiteren Überlegungen zur Gründung einer neuen Schule, als Lösungsmöglichkeit, ist sorgfältig die zu wählende Schulform zu überdenken.

Frau Gödderz äußert Zustimmung, es handelt sich um eine Entscheidung in die richtige Richtung. Realschulen sind somit nicht vom Schulformwechsel betroffen, was positiv zu bewerten ist.

Herr Blanke verweist - im Hinblick auf die Äußerung von Frau Walther - darauf, dass die Schulkonferenzen der Gesamtschulen sich ebenfalls dagegen ausgesprochen haben, obwohl in der Vergangenheit viele Schulformwechsler aufgenommen wurden.

Frau Dr. Jordan-Ecker führt aus, dass Differenzierungskonzepte nötig werden, welche nach Ratsbeschluss gefertigt werden. Eine schulfachliche Stellungnahme der Bezirksregierung wird ebenfalls nach Ratsbeschluss eingeholt. Die Kosten sind - über das Förderprogramm Gute Schule 2020 - dargestellt.

Herr Große Brömer erläutert, dass lediglich ein Anhörungsrecht im Rahmen der Beschlüsse der Schulkonferenzen besteht. Frau Münich ergänzt diesbezüglich, dass Beschlüsse der Schulkonferenzen für den Rat der Stadt Oberhausen nicht bindend sind.

Im Nachgang erläutert Frau Ilgen (Schulleiterin Friedrich-Ebert-Realschule), dass die Daten der Vorlage bezogen auf die Friedrich-Ebert-Realschule nicht korrekt seien und in wesentlichen Teilen nicht den tatsächlichen Bedingungen entsprechen.

Die Darstellung der Schulleitung wird zum Protokoll genommen.

Frau Münich sichert einen Abgleich der Daten zu.

Die Vorlage wurde mit großer Mehrheit zustimmend vorberaten.

Stadt Oberhausen	07.11.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 2.5. Maßnahmenplanung Erweiterung Offene Ganztagsbereiche und Mensen an Schulen
im Rahmen der Umsetzung des zweiten Kapitels des "Kommunalinvestitionsförderungs-
gesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW II)" und "Gute Schule 2020"
Vorlage: B/16/4160-01**

Eine Beschlussfassung ist für die Sitzung des Rates der Stadt Oberhausen am 19.11.2018 vorgesehen.

Die Vorlage wird zurückgezogen.

- 3. Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen**

- 3.1. Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht „Medienausstattung an Schulen“
Vorlage: A/16/4156-01**

Frau Oberste-Kleinbeck bedankt sich für die schriftliche Vertiefung des in der Sitzung des Schulausschusses am 20.09.2018 mündlichen Berichtes, welcher den Mitgliedern des Schulausschusses kurzfristig zugegangen ist. Einige Fragestellungen müssen noch geklärt werden. Deutlich wird, dass weitere Mittel erforderlich sind.

Ergänzend erläutert Herr Große Brömer die Notwendigkeit weiterer Mittel von Fördergebern sowie die unterschiedlichen Bedarfe der Schulen.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

- 4. Mitteilungen der Verwaltung**

- 4.1. Anmeldezahlen Grundschulen**

Gemäß den Ausführungen von Frau Heiligenhaus sind 1.687 Schülerinnen und Schüler (SuS) an den Oberhausener Grundschulen angemeldet worden. Einige Detailabfragen (IVK, FOS-Förderbedarfe) sind notwendig. Inwieweit Ausweichschulen für einzelne SuS erforderlich werden / gefunden werden müssen wird derzeit geprüft. Eine Vorlage für die 31. Sitzung des Schulausschusses wird gefertigt.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	07.11.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

4.2. Seiteneinsteigerzahlen Oktober 2018 **Vorlage: M/16/4082-01**

Frau Oberste-Kleinbeck sieht die Situation in vielen Quartieren, da nicht genügend Plätze vorhanden sind, als problematisch (bspw. Oberhausen-Ost).

Frau Gödderz ergänzt die problematische Situation in der Innenstadt 2. Klasse).

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

4.3. Sachstand "Neue Schule"

Frau Dr. Jordan-Ecker stellt den Sachstand im Hinblick auf die Gründung einer neuen Schule dar. Die Daten, z.B. Abfragen gegenüber Nachbarstädten über Ein- und Auspendler, werden zurzeit analysiert. Ferner weist sie auf die noch immer bestehende personelle Problematik, fehlende/r Schulentwicklungsplaner/in, hin.

Eine Vorlage zur Thematik wird gleichwohl in absehbarer Zeit erfolgen.

Frau Hillebrandt-Bittner erläutert in diesem Zusammenhang, dass es keine Gewähr dafür gibt, dass der Einrichtung von Seiten der Bezirksregierung zugestimmt. Gleiches gilt im Übrigen auch für die Thematik „§ 132c SchulG“. Es wird eine dezidierte Prüfung erfolgen, welche ggf. weitere Rückfragen gegenüber dem Schulträger zur Folge hat. Grundsätzlich sollte die Vorlage der Verwaltung möglichst zeitnah erfolgen. Eine Entscheidung ist immer von pädagogischen Vorgaben geprägt, es geht um die Kinder.

Frau Oberste-Kleinbeck fordert grundsätzlich nach der Maxime „Genauigkeit vor Schnelligkeit“ vorzugehen und bittet dementsprechend um eine sorgfältige Prüfung, insbesondere unter Berücksichtigung des demografischen Wandels. Die „Neue Schule“ darf keinesfalls eine Übergangslösung sein.

Frau Hausmann-Peters sieht ebenso die Notwendigkeit die Prüfung bedarfsgerecht aufzubauen.

Frau Gödderz merkt an, dass eine neue Schule nicht kurzfristig umzusetzen ist und dementsprechend eine langfristige Lösung darstellt.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

4.4. Sachstand Gute Schule 2020

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	07.11.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verschiedenes

Im Anschluss an den Öffentlichen Teil der Sitzung teilt Frau Münich - aus aktuellem Anlass - weitere Sachverhalte mit.

1. Die Stadt Oberhausen erhält bis 2020 weiterhin die Landesförderung „Schulsozialarbeit“. Der Zuwendungsbescheid liegt nunmehr vor.
2. Zum 01.11.2018 hat die neue Schulaufsichtsbeamtin – Frau Lützenkirchen-Modro - ihren Dienst aufgenommen. Eine Vorstellung erfolgt in der kommenden Sitzung des Schulausschusses.
3. Die neue Leitung – Herr Alexander - der Schulpsychologischen Beratungsstelle hat seinen Dienst angetreten. Eine Vorstellung erfolgt in der kommenden Sitzung des Schulausschusses.

Ende der Sitzung: 16:20 Uhr

Große Brömer
Vorsitzender

Uebing
Schriftführer